

HÖNNETAL EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

Junger Garbecker auf Geburtstagsfeier schwer verletzt

Garbeck. Am ersten Wochenende im Juli waren Notfallsanitäter, Polizei und Rettungshubschrauber gleich zweimal gemeinsam im Einsatz in Balve: Bei einem Verkehrsunfall auf der B 229 in Höhe der Balver Höhle/Abzweig Glärbach wurde ein Kradfahrer aus Iserlohn schwer verletzt, und am Samstagmorgen gegen 4 Uhr verunglückte ein 23-jähriger in einem Swimmingpool. „Bei einer Geburtstagsfeier ist ein junger Mann in einem kleinen Pool gestürzt“, so die Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises. Nach Angabe der Polizeibeamtin zog sich der Garbecker bei dem Sturz so schwere Verletzungen zu, dass er mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik (Dortmund) geflogen werden musste. Die Landung des Hubschraubers wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Garbeck vorbereitet.

Carl von Croy neuer Gänsekönig

Beckum. Am 7. Juli gab es gleich zwei Gründe für die Familie Prinz Engelbert von Croy um zu feiern. Da den Eltern stets ihre Kinder das Wichtigste im Leben sind, fangen wir mit Sohn Carl an. Er war erstmals beim Gänseköppen der jungen Beckumer dabei und wurde so gleich Gänsekönig. Vom Prinz zum König, dieser Karriere-sprung wurde am Rande des Sportplatzes „Zur Hinsel“ ausgiebig gefeiert.

Zu den Gratulanten zählte per Handy Vater Engelbert, der jedoch ebenfalls Glückwünsche entgegen nehmen konnte von den jungen Leuten. Denn er und seine Frau Elisabeth feierten am 7. Juli ihren 30. Hochzeitstag. Der Hönne-Express schließt sich nachträglich gern den Gratulanten an und wünscht weiterhin alles Liebe und Gute.

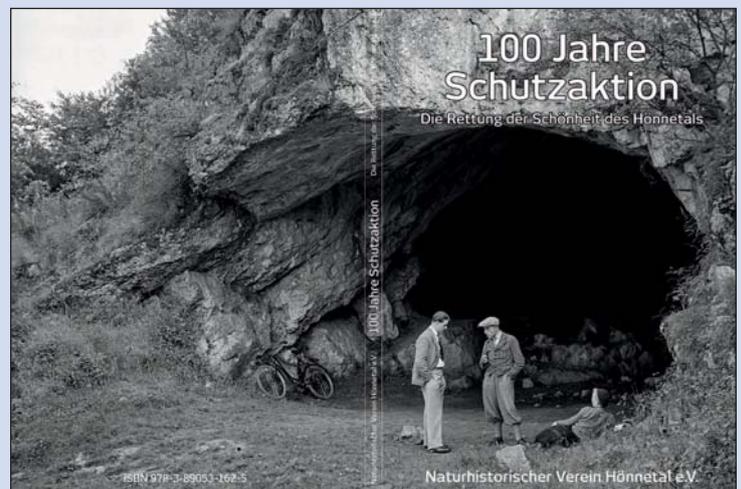


Das Freiluft-Konzert in L.A. begeisterte Jung und Alt. 200 Besucherinnen und Besucher ließen sich etliche Stunden vom Feuerwehrmusikzug Langenholthausen und der Egerländer-Besetzung des Musikvereins Amicitia Garbeck vor der Schützenhalle in L.A. mit prächtiger Schützenfestmusik unterhalten. Die Garbecker warteten am Sonntag mit einem Überraschungsgast auf. Ihr ehemaliger Dirigent Martin Theile musizierte mit den „Egerländern“.

Dank NHV „Schönheit des Hönnetals“ auf dem Gabentisch

Der Naturhistorische Verein Hönnetal e.V. (NHV) hat mit sehr großem persönlichen Aufwand eine Dokumentation zum Jubiläumsjahr der Schutzaktion Rettet die „Schönheit des Hönnetals“ von 1920 erstellt, die über die gesamten 204 Seiten das Interesse der Leserinnen und Leser wecken wird. Das Buch umfasst 17 Beiträge profilierter Autoren, die von der Geologie über die Geschichte des Hönnetals bis zum Status quo der prähistorischen Forschung im Hönnetal reichen. Natürlich kommt auch die Schutzaktion selbst nicht zu kurz – ein großartiges Beispiel bürgerschaftlichen Engagements, das letztlich erfolgreich war und von dem die Bürger auch heute noch lernen können.

„Wir freuen uns, dass die Bürgermeister der vier Hönnestädte mit einem persönlichen Vorwort zu unserem Buch beigetragen haben und sich somit erkennbar hinter unseren Einsatz für das Hönnetal stellen“, sagten die Vorstandsmitglieder Andreas Kolarik, Adalbert Allhoff-Cramer und Andreas Löbel.



Das Buch wird nach Einschätzung der Herausgeber halten, was es verspricht. Der Naturhistorische Verein Hönnetal war vor der Drucklegung der Meinung, dass das hundertjährige Jubiläum der Schutzaktion nicht unkommentiert am Hönnetal vorbei ziehen sollte. Das war sein Motiv und Antrieb für die Herausgabe dieses Buches, und er hofft auf eine positive Resonanz im Hönnetal und darüberhinaus, damit sich die Auflage rechnet. Inzwischen gibt es über 250 Vorbestellungen, das macht den

Vorstand zuversichtlich, der eine Auflage von 1.000 Exemplaren in Kürze bei Zimmermann Druck + Verlag in Auftrag geben wird.

Die Bestellung des Werkes erfolgt über d.duerrschmid@nhv-hoenntal.de. Der Preis beträgt 16,95 Euro. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Ende September. Das Buch „100 Jahre Schutzaktion – Die Rettung der Schönheit des Hönnetals“ umfasst über 200 Seiten (Hardcover) mit vielen Bildern und Abbildungen. „Ein schönes Weihnachtsgeschenk“, sagt der Vorstand des Naturhistorischen Vereins Hönnetal.

„Der Klang der Schwalbe“

Spannende Neuerscheinung von Autorin Uta Baumeister ist auf dem Markt

Wer wie die Autorin Uta Baumeister erst Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg im romantisch anmutenden Hönnetal aufgewachsen ist, ahnt nicht unbedingt, welche dunklen Schatten auf dem Tal lasten. Umso ernüchterter war die Autorin, als sie sich intensiv mit dem Geschehen im Steinbruch „Emil“ und den umliegenden Zwangsarbeiterlagern befasste.

Die Nationalsozialisten planten in den letzten Kriegsmonaten im Hönnetal eine unterirdische Fabrik zur Herstellung von Flugbenzin. Unter dem Decknamen „Schwalbe 1“ sollte im Steinbruch „Emil“ eine der größten Hochdruckhydrieranlagen des Dritten Reiches entstehen. Die „Rheinisch Westfälischen Kalkwerke“ wurden zu diesem Zweck enteignet. In Barackenlagern, Schulen und Privatunterkünften brachte man Zwangsarbeiter und verpflichtete Fachpersonal unter.

Die Arbeiter litten unter unmenschlichen Bedingungen und der schweren, körperlichen Arbeit. Viele starben durch Misshandlungen, Hunger und Krankheiten. Die genaue Zahl der Verstorbenen ist bis heute nicht bekannt. „Ich beschloss, über dieses Thema einen Roman zu schreiben und die menschlichen Schicksale in den Vordergrund zu stellen“, berichtet Uta Baumeister. Durch den Lendringsener Heimatforscher Elmar Dederich knüpfte sie Kontakt zur niederländischen Familie des damaligen Zwangsarbeiters Ruurd van der Leij. Der junge Mann hatte seine Erinnerungen nach seiner Rückkehr in die Niederlande im Oktober 1945 niedergeschrieben.

Sein Sohn Jan genehmigte Uta Baumeister, diese Erinnerungen zu einem Roman zu formen. Ebenso flossen die Erinnerungen von Zeitzeugen in den Roman ein. Unterstützung erfuhr



die Autorin sowohl von Elmar Dederich, der bezüglich des Nazi-Projekts über großes Wissen verfügt, als auch von dem ehrenamtlichen Archäologen Horst Klötzer, der seine Forschungen gemeinsam mit Horst Hassel (†) in dem Buch „Kein Düsenjägersprit aus ‚Schwalbe 1‘“ festhielt.

„Die Arbeit an diesem Roman war sehr emotional“, erklärt die Autorin. „Ich kannte das Hönnetal als einen Ort der Geborgenheit. Das Schicksal von Ruurd, der damals erst 18 Jahre alt war, und die tragischen Berichte von Zeitzeugen, haben meinen Blick kolossal verändert und ich finde es wichtig, dass derartige Nazi-Verbrechen nicht in Vergessenheit geraten. Ähnlich betroffen ist ja auch die Balver Höhle, in der die Nazis während des Krieges eine Rüstungsfabrik einrichteten. Aber das ist eine eigene Geschichte.“

Letztendlich ist das Thema so umfangreich, dass aus dem geplanten Roman zwei Bände wurden. Der erste Teil mit dem Titel „Der Klang der Schwalbe“ spielt in den Jahren 1944 und 1945 und ist bereits als Taschenbuch und als E-Book im Buchhandel erhältlich. Die Fortsetzung „Der Ruf der Schwalbe“ erzählt eine spannende Geschichte 75 Jahre nach dem Krieg und erscheint Endes des Jahres.

Der Inhalt des ersten Teils:

Sommer 1944, die Nationalsozialisten planen im Hönne-

tal unter strenger Geheimhaltung eine unterirdische Fabrik zur Herstellung von Flugbenzin. Zur gleichen Zeit möchte der junge Niederländer Ruurd van der Leij nach dem bestandenen Abitur unbeschwerte Sommerferien verbringen und entzieht sich dem Arbeitsdienst. Bis er von der SS verhaftet wird.

Wie tausende andere Zwangsarbeiter findet er sich bald im

Hönnetal in den düsteren Stollen des Steinbruchs und unter der Kommandantur eines boshaften Nazis wieder.

Der 18-Jährige verliert jede Hoffnung, bis ihm inmitten von Bangen und Hoffen, zwischen Abscheu und Sehnsucht, unerwartet menschliche Wärme begegnet. Vor der Zivilbevölkerung bleiben die Arbeiten an dem gigantischen Bauprojekt sowie die Verbrechen an den Arbeitern nicht verborgen. Trudi, die in der Nachbarschaft des Steinbruchs lebt, bringt sich und ihre Familie in Lebensgefahr, als sie Ruurds Kameraden Klaas im Keller versteckt und sich in ihn verliebt. Obendrein steht ein harter Winter bevor. Jetzt im Buchhandel: DER KLANG DER SCHWALBE, Roman, ISBN 9783751969048, BoD Norderstedt, 280 S., Buch 11,99 Euro, E-Book 4,99 Euro.

Junge Leute bei Unfall schwer verletzt

Bei einem Unfall auf der Garbecker Straße sind Ende Juli ein 23-Jähriger aus Altena und eine 19-Jährige aus Balve so schwer verletzt worden, dass sie einem Krankenhaus zugeführt werden mussten. Nach Angabe der Polizei war der 23-jährige Fahrer so schnell unterwegs, dass er in einer Linkskurve im Bereich des Flugplatzes Küntrop die Kontrolle über sein Auto verlor und von der Fahrbahn flog.

Der junge Mann und seine Begleiterin waren auf der Garbecker Straße unterwegs, als der Pkw in einer Links-

kurve einen Abflug machte. Er schleuderte einen Abhang hinunter, überschlug sich mehrfach und blieb letztendlich auf dem Dach liegen. Da die beiden Ärzte aus Balve, Paul Stüeken und Georg Tschuck, zufällig an der Unfallstelle vorbei kamen, kümmerten sie sich gemeinsam mit den Notfallsanitätern um die beiden Schwerverletzten, die nach Angabe der Polizei nicht in Lebensgefahr schwebten. Der Sachschaden beläuft sich auf 5.000 Euro. Die Garbecker Straße musste wegen des Verkehrsunfalls mehr als zwei Stunden von der Polizei gesperrt werden.

Corona-Virus: Dr. Schmitz beantwortet offene Fragen

Die Balver Hausarztpraxen Dr. Paul Stüeken und Dr. Gregor Schmitz testen seit dieser Woche auch Rückkehrer aus Risikogebieten auf das SARS-CoV-2 Virus. Da es derzeit noch viele offene Fragen gibt, wer wann getestet wird und welche Kosten entstehen, sprach unsere Redaktion noch einmal mit Dr. Gregor Schmitz.

HZ: Wer soll sich aktuell auf COVID-19 testen lassen?

Dr. Gregor Schmitz: Die Indikation zur Testung wird vom „Robert-Koch-Institut“ (RKI) vorgegeben. Vorrangig sollen alle Personen mit akuten Atemwegsinfektionen oder COVID-19 typischen Symptomen sowie jeder ärztlich begründete Verdachtsfall getestet werden. Diese Testungen wurden zu Anfang der Pandemie vom Märkischen Kreis an den DRIVE-IN-Stationen durchgeführt. Jetzt muss jeder Haus- oder Facharzt in der Lage sein, diese Tests durchzuführen. Die Kosten hierfür werden von den Krankenkassen übernommen.

Diese Testungen führen Sie ja schon seit längerer Zeit durch. Was hat sich denn in der letzten Woche geändert?

Die politisch Verantwortlichen haben beschlossen, dass sich jeder Reiserückkehrer aus einem Risikogebiet 14 Tage in Quarantäne begeben muss. Alternativ kann auch ein negativer Abstrich vorge-



legt werden, um die Quarantäne zu umgehen. Für diese Testungen ist nicht die Krankenkasse zuständig. Seit verganginem Dienstag gibt es eine Vereinbarung zwischen dem Landesgesundheitsministerium und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Seitdem können auch Niedergelassene Ärzte die Testung vornehmen. Die Kosten hierfür übernimmt das Land NRW. Im Gegensatz zur Testung bei symptomatischen Patienten ist dies eine freiwillige Leistung der Niedergelassenen Ärzte. Die Ärzte, die diesen Service für ihre Patienten anbieten, sollen sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung registrieren lassen, um so ein

möglichst flächendeckendes Ärztenetz zu etablieren. Unsere beiden Praxen haben sich entschlossen, diesen Service in Balve anzubieten.

Gibt es noch weitere Gründe für eine Testung?

Ja. Bereits vor gut zwei Wochen wurde in den Medien mitgeteilt, dass Lehrer und Erzieher in NRW bis zu den Herbstferien alle 14 Tage Anspruch auf einen kostenlosen COVID-19-Test haben sollen. Uns war klar, dass die Gesundheitsämter personell nicht in der Lage sein würden, diese Menge an Testungen zu schaffen. Erst am Freitag, 31. Juli, trat die Kassenärztliche Vereinigung

mit der Bitte an uns heran, ab Montag, 3. August, auch diese Abstriche durchzuführen. Wir werden auch diese Testungen durchführen, obwohl auch hier die Vorlaufzeit wieder sehr kurz ist.

Was bedeuten diese zusätzlichen Testungen für die Praxen und ihre Patienten?

An erster Stelle steht für uns die medizinische Versorgung unserer Patienten. Diese darf in keinem Fall durch die zusätzlichen Tests gefährdet sein. Da wir in beiden Praxen mit mehreren Ärzten arbeiten wird uns dies auch gelingen. Für die Praxen bedeutet die neue Teststrategie Umorganisation der Praxisabläufe. Da wir jetzt mit verschiedenen Kostenträgern arbeiten, die alle eigene Formulare verwenden – die auch teilweise noch nicht vorliegen – muss die Praxisverwaltung neu organisiert werden. Das Gleiche gilt für die notwendige reibungslose Zusammenarbeit mit den Laboren, die die Untersuchungen durchführen.

(Fortsetzung Seite 6)

WIR SIND GERNE METZGER!

JEDOWSKI
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

FAMILIENBETRIEB IM SAUERLAND
HÖCHSTE QUALITÄT
HANDWERKLICHE FRISCHE
MIT GUTEM GEWISSEN

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

Erstkommunion im Past

St. Blasius, Balve Sonntag, 23. August 2020, 10.30 Uhr

Maya Dohalt
Jan Funke, Drosselweg 4
Paul Groth, Bogenstr. 14
Leni Hüenthal, Heerder Weg 6
Lisann Klein,
St.-Johannes-Str. 14
Aaron Karl Levermann,
Garbecker Str. 19a
Noah Lubetzki, Balve
Oskar Lübke, Am Kreuz-
kamp 8
Linus Platte,
Von-Hatzfeld-Str. 2
Max Sannert,
Auf dem Eisenstollen 35a
Maike Theresa Schmöle,
Am Alten Dreisch 5
Luca-Fabio Tammaro,
Garbecker Str. 18a

Ben Bösterling, Arnsberger
Str. 7, Beckum
Max Leon Brinkschulte,
Dorfstr. 7a, Beckum
Emma Brolle, Am Kampe
17a, Beckum
Theo Cordes, Mellen
Viola Cordes, Balve
Maja Danne, Dorfstr. 1,
Beckum
Madlene Frese, Zum Lan-
genloh 38, Beckum
Joanna Honert, Mendener
Str. 7, Volkringhausen
Collien Meier, Dompeweg
29, Beckum
Charlotte Noll, Am Kar 7,
Volkringhausen
Leonas Saemann,
Kruspad 7, Beckum
Ida Schlinkmann, Am
Baumberg 21, Balve
Noah Voß, Konnersweg 3,
Beckum

St. Antonius Eisborn Sonntag, 6. Septem- ber 2020, 10 Uhr

Elisabeth Spinner,
Am Hohlen Stein 56

Heilige Drei Könige Garbeck Sonntag, 16. August 2020, 9.30 Uhr

Luisa Busche, Kirchstr. 10
Pia Errulat,
Zum Krähennocken 12
Tim Ludwig,
Unterm Eberg 30
Ben Schmoll,
Steinrücken 10
Jannis Schürholz,
Kietelken 10
Constantin Konrad Vinzenz
Schulte, Im Kump 1

Aus Beckum, Volkringhausen, Mellen und Balve Samstag, 15. August 2020, 10 Uhr in St. Blasius

Elias Aufenberg



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG

- TREPPEN
- BODENBELÄGE
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- WASCHTISCHABDECKUNGEN
- FENSTERBÄNKE
- BÄDER
- FLIESENVERLEGUNG
- FLIESENHANDEL
- TISCHE NACH MAB

Karrenstraße 22
58802 Balve-Garbeck
Telefon 02375-685
Telefax 02375-5932

www.reinstein-natursteine.de

Elektro
FILTER

GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik

Industriekundendienst

Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen

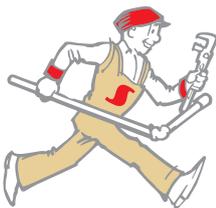
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen

Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst

Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 023 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de



SCHÄFER

Balve 2701

- Ihr Partner:**
- Heizung · Bad
 - Bauklempnerei
 - Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Georg Pütter

Maler & Lackierermeister

Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 · Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof

Röhrtaler Wertstoff
fair und freundlich

SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0

Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0

Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:
Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.),
Telefon: 0171 833 83 18
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:
Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
m.hobitz@zimmermanndruck.de



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLIT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

oralverbund

Leonard Bryan Sam Volmer, Mellener Str. 12
Jona Schirrschmidt,
Auf dem Kampe 6

**St. Johannes,
Langenholthausen
Sonntag, 23. August
2020, 10 Uhr**

Luis Cordes,
Sunderner Str. 42a
Jannis Klein, Schlade 1
Felix Niemeyer, Uferstr. 30
Lena Maya Schwermann,
Höhenweg 9
Jonah Severin, Uferstr. 21

**Aus Affeln, Alten-
affeln, Benkamp,
Blintrop und
Küntrop
Samstag, 5. September 2020, 10 Uhr
in St. Blasius Balve**

Bente Goßens,
Bieringsen 3, Affeln
Liass Goßens,
Bieringsen 3, Affeln
Fynn Linder,
Benkamp 3, Benkamp
Marlen Sasse,
Warmkestr. 8, Blintrop
Mara Hammecke, Am
Hümling 8, Küntrop
Lina Maas, Küntrop
Mona Senft, Freientroper
Weg 14, Küntrop

Kirchengemeinde St. Blasius rettet St.-Agatha- Bildstock vor dem Verfall

Der 1698 errichtete St.-Agatha-Bildstock auf dem Balver Kirchplatz ist in der Vorwoche abgebaut worden, um ihn durch die Firma Ars Colendi aus Paderborn restaurieren zu lassen. Der über 320 Jahre alte Bildstock hatte sich in den vergangenen Jahren aufgrund alter Wurzeln unterhalb des Bildstock stark geneigt und wurde zunehmend instabil. Darüber hinaus hatte der Zahn der Zeit am Mauerwerk genagt, so dass eine umfangreiche Restaurierung erforderlich ist.

Die Restaurierungskosten belaufen sich auf 15.000 bis 20.000 Euro. Die erforderlichen Absprachen seitens des Kirchenvorstands mit der unteren Denkmalschutzbehörde sowie mit dem Landschaftsverband sind erfolgt. Der Kirchenvorstand hofft, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können und der Bildstock zum Jahresende wieder zurück nach Balve kommt.

Zur Historie:

1698 errichtete die Familie Kramer den St.-Agatha-Bildstock zur Erinnerung an die verheerenden Feuersbrünste.



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de




AUTOFIT ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebespülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 02375 - 9394644
www.happy-barfuss.de

**Beerdigungsinstitut
Hesse**

Bestattermeister Christian Oest
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

**Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262**




Gute Qualität - Guter Menüservice!
Malteser Menüservice Balve

Leckere Hausmannskost und vegetarische Gerichte. Sie wählen aus fünf Menüs aus und genießen – auf Wunsch 7 Tage die Woche, auch an Sonn- und Feiertagen. Bei Bedarf liefern wir auch eine leichte Vollkost, cholesterinarm, natriumreduziert und laktosefrei.

Sprechen Sie uns an! Rufnummer 02375 910108

(Fortsetzung von Seite 3)

Wie sollen die Personen, die sich testen lassen wollen, vorgehen?

Auf jeden Fall zunächst mit der Praxis Kontakt aufnehmen. Entweder telefonisch oder besser noch per e-mail. Über die jeweilige Homepage www.praxisdrosstenplatz.de oder www.hausarzt-balve.de können Terminanfragen jederzeit bequem an die Praxen gestellt werden. **Da Reiserückkehrer aus Risikogebieten potenziell infektiös sind, ist es insbesondere für diese Gruppe zwingend notwendig, vorher mit den Praxen Kontakt aufzunehmen, um Mitarbeiter und andere Patienten zu schützen.**

Rechnen Sie mit einer großen Nachfrage nach den Corona-Tests?

Dazu können wir noch keine Aussage treffen, da wir nicht wissen, wie viele Personen von dem Angebot Gebrauch machen werden. Hinzu kommen weitere Unwägbarkeiten. Bislang besteht die Testmöglichkeit nur für Reiserückkehrer aus Risikogebieten. In den Medien überschlagen sich die Politiker bereits mit Vorschlägen demnächst alle Auslandsrückkehrer kostenlos zu testen. Vielleicht ist es jetzt schon entschieden – nur wir wissen es noch nicht.

Eine letzte Frage. Sie haben vergangene Woche dem Märkischen Kreis vorgeworfen, er würde seiner Aufgabe kostenlose Corona-Tests anzubieten, nicht nachkommen. Dem wurde von Pressesprecher des

Kreises, Hendrik Klein, widersprochen.

Ja, beides stimmt. Wir haben seit Wochen im Märkischen Kreis die unbefriedigende Situation, dass Pflegeheimbewohner vor Aufnahme ins Pflegeheim oder Patienten die von Pflegediensten zu Hause betreut werden einen negativen Corona-Abstrich vorweisen müssen. Diese Abstriche waren und sind keine Leistungen, die die Labore zu Lasten der Krankenkassen abrechnen können. Hier sind den Betroffenen Kosten zwischen 70 und 160 Euro vom Labor in Rechnung gestellt worden. Während der HSK und andere Kreise in NRW mit den dortigen Ärzten eine Vereinbarung getroffen haben, bei der den Betroffenen keine Kosten entstehen, wartet der Märkische Kreis seit Woche auf eine Rahmenvereinbarung des Landes NRW. Laut Aussage von Herrn Schmidt, Leiter des Fachbereichs Gesundheit und Soziales im Märkischen Kreis, liegt ihm diese Vereinbarung unterschrieben erst seit Freitag vor. Obwohl uns Ärzten diese noch nicht bekannt ist, gehen wir davon aus, dass zukünftig die Kosten für diese Abstriche auch übernommen werden, wenn wir sie durchführen. Bis zu einer anderen Regelung gilt aber weiter, dass Betroffene vor Aufnahme in ein Pflegeheim weiter kostenlos vom Märkischen Kreis den Abstrich bekommen. Dazu, so Schmidt, muss sich das Pflegeheim, nicht die Betroffenen selbst, an den Märkischen Kreis wenden, der dann die Abstriche organisiert.

FINGER DRAUF ...



Festspielverein kann stolz auf Lukas Koch sein

Der Festspielverein, der im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, überlebte schon manche Krise. In diesem Jahr hat es ihn aber besonders hart erwischt, denn die Corona-Pandemie sorgte dafür, dass die Kulturtreibenden nicht eine Vorstellung in der Balver Höhle über die Bühne brachten.

Die Folge: Der Vorstand musste jeden Cent zusammenkratzen, um den finanziellen Verpflichtungen, die auch ohne Veranstaltungen auflaufen, nach zu kommen.

Das war ein ungeheurer Kraftakt, der den 1. Vorsitzenden Lukas Koch manche schlaflose Nacht bereitete. Die Gespräche, die er führen musste, damit die beiden Banken, Volksbank und Sparkasse, dem Festspielverein Balve nicht die Konten sperren und damit die Insolvenz auf den Plan gerufen hätten, sind nicht

spurlos an ihm vorüber gegangen. „So etwas muss man nicht haben“, erklärte der junge Vorsitzende, der ein Glücksfall für den Kulturverein ist. Denn obwohl jung an Jahren, geht er auch in dieser äußerst schwierigen Phase mutig voraus. Er reißt seine Vorstandsmitglieder mit, weil für ihn das Glas nie halb leer, sondern stets halb voll ist.

Dieser grenzenlose Optimismus und sein Geschick, höchst problematische Dinge, wie die miserable Finanzsituation in den Griff zu bekommen, garantieren dem Festspielverein Balve allen Unkenrufen zum Trotz das Überleben. Er wird 2021 seinen 100. Geburtstag feiern, und zwar mit einem Vorsitzenden Lukas Koch an der Spitze, auf den die Mitglieder stolz sein können.

Richard Elmerhaus

Erstkommunion in St.-Blasius-Kirche

Mit Hanna Marie Ruschepaul, Philipp Luig und Linus Reichmuth sind die ersten drei Kinder in der St.-Blasius-Kirche Balve zur Hl. Kommunion gegangen. Den feierlichen Gottesdienst, der fast ausschließlich von den Eltern und Verwandten der Kommunionkinder besucht wurde, zelebrierte Pastor Christian Naton. Die diesjährige Kommunionvorbereitung stand unter dem Leitgedanken „Von Herz zu Herz“. Am 15. März musste sie wegen der Corona-Pandemie abgebrochen werden und erst ab Anfang Juli konnten die Katechetinnen noch einige wenige letzte Schritte mit den Kindern und Fami-



lien gehen. Da die Corona-Abstandsregeln Einschränkungen mit sich bringen, hat das Pastoralteam den Kommunioneltern unterschiedliche Möglichkeiten zur Feier der Erstkommunion eröffnet. Dafür sind die Eltern der Kommunionkinder den Verantwortlichen der St.-Blasius-Kirchengemeinde sehr dankbar. „Es ist schön, dass uns die Kirche diese Möglichkeit gegeben hat, denn dadurch können auch in Balve alle Verwandten an der Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche teilnehmen“, sagt Sonja Ruschepaul, deren Tochter Hanna Marie auch am Sonntag, 26. Juli, erstmals zum Tisch des Herrn gegangen ist.

Fotos unter www.hoennezeitung.de

Altenpflegeheim Balve:

Kirchenvorstand schmeißt KKiMK raus

Geschäftsführer Wülle hat abermals den Bogen überspannt

Sieben Jahre lang herrschte ein angespanntes Verhältnis zwischen dem Kirchenvorstand von St. Blasius Balve und dem Hauptgesellschafter der St. Marien gem. GmbH und Betreiber der Seniorenwohnanlage St. Johannes Balve, den Katholischen Kliniken im Märkischen Kreis (KKiMK). Jetzt ist das Ganze eskaliert. Der Kirchenvorstand hat den KKiMK-Geschäftsführer, Diplom-Kaufmann Thomas Wülle (Garbeck), mit seiner Kündigung wissen lassen, dass er zum 1. Januar 2021 mit einem neuen Partner die Anlage betreiben wird.

„Wir haben der KKiMK oft genug die Hand gereicht. Aber all die Versprechungen sind nicht eingehalten worden. Bei der Schließung unseres Krankenhauses ist es bereits zum ers-

ten großen Vertrauensbruch gekommen“, klagte der Geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes St. Blasius Balve, Jürgen Känzler, im Rahmen der Pressekonferenz, an der auch Pfarrer Andreas Schulte sowie die Mitglieder des Kirchenvorstandes Hermann Krekeler, Paul Stüeken, Heiner Tillmann und der neue Verwaltungsleiter des Pastoralverbundes Balve-Hönnetal, Markus Hablowetz, teilgenommen haben. Sichtlich verärgert fügte Känzler hinzu: „Wenn wir jetzt nicht reagiert hätten, dann würde die Seniorenwohnanlage Balve schon bald nicht mehr existieren. Ein weiter so durfte es nicht geben.“

Seit Jahren kriselte es zwischen dem Betreiber des Altenpflegeheimes St. Johannes

Balve, Katholische Kliniken im Märkischen Kreis gem. GmbH (Hauptgesellschafter der St. Marien gem. GmbH Balve), und der Katholischen Kirchengemeinde St. Blasius Balve, die ebenfalls Gesellschafter der St. Marien gem. GmbH ist, aber mit ihren 47 Prozent nichts zu entscheiden hatte. Allerdings ist sie Eigentümerin der Seniorenanlage und, ganz entscheidend, Erbbaurechtsgeberin. Dadurch hat die Kirchengemeinde St. Blasius das Heft des Handels in der Hand.

Nach Meinung des Kirchenvorstandes ist der Betreiber und Hauptgesellschafter seit Jahren seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachgekommen. Diesen Vorwurf bekräftigten die Kirchenvertreter im Frühjahr 2020, als sich

die beiden Parteien und die Cura (Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft für soziale Einrichtungen mbH (Paderborn) zu einer Krisensitzung in der Seniorenwohnanlage versammelten, um doch noch eine einvernehmliche Lösung zu finden.

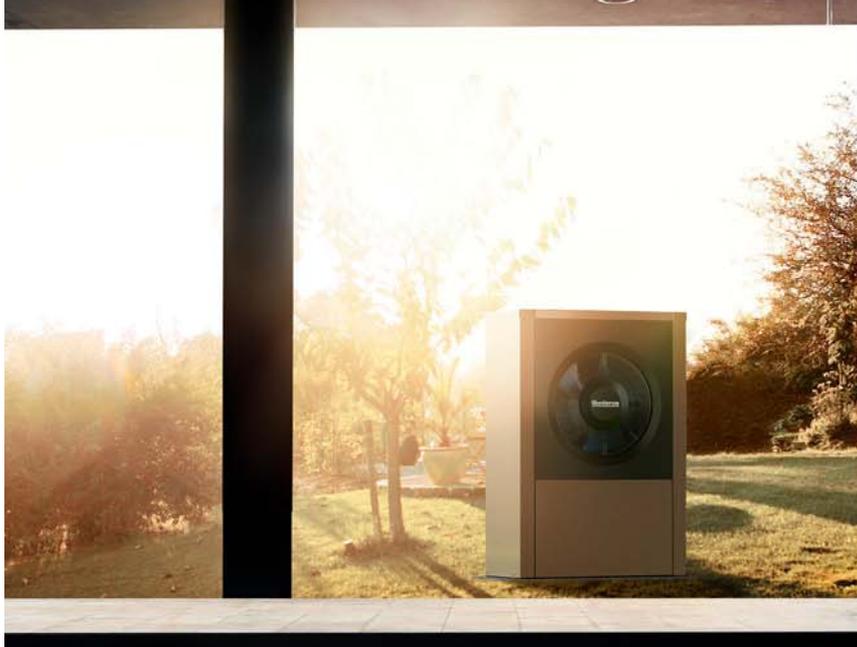
Bereits zu diesem Termin soll der Geschäftsführer der KKiMK, Diplom-Kaufmann Thomas Wülle aus Garbeck, mit einem Juristen angereist sein. In der hitzigen Diskussion übte der Kirchenvorstand knallharte Kritik an Wülle, der weder eine Baugenehmigung noch die Finanzierung für die verabredeten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Altenpflegeheim vorweisen konnte. Dies hatte Heimleiter

(Fortsetzung Seite 11)

Bis zu 45% sparen!

Modernisieren Sie jetzt Ihre Heizung

Und sparen Sie mit staatlicher Förderung bis
zu 45% der Investitionskosten.



Mehr Informationen: ihre-neue-heizung.de

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin:
Tel.: 02375 / 910251 - E-Mail: info@cl-hls.de

CL Gebäudetechnik

Heizung - Lüftung - Sanitär

1.500-Euro-Spende für FV „Bärenstark“

„Das ist ja Wahnsinn“, freute sich die Leiterin des Katholischen Kindergartens Beckum Anja Kremer. Zuvor hatten Charly Grote von der Goldbäckerei aus Langenholthausen und Dr. Zacharias Grote von der Firma Lhoist (Rheinkalk Hönetal) zwei Spendenschecks mit einer Gesamtsumme von 1.500 Euro an den Förderverein „Bärenstark“ St.-Antonius-Kindergarten Beckum e.V. überreicht.

Mit ihr freuten sich der Vertreter des Fördervereins, Benjamin Scholz, Sabine Arens (Goldbäckerei Grote) und

Christoph Schepers, der mit seiner Maskenaktion im März/April in Beckum zu Spenden für die Kita aufgerufen hatte. Allerdings wurde die gute Tat konterkariert. Eine kriminelle Frau gab sich als Mitarbeiterin des Beckumer Kindergartens aus und ließ sich den Inhalt der Spendenbox in Höhe von ca. 500 Euro von einer gutgläubigen Mitarbeiterin der Goldbäckerei-Filiale in Beckum aushändigen. Ironie des Schicksals: Auf Grund dessen, dass sich Charly Grote und Zacharias Grote spontan bereit erklärten, den Kita-Förderverein „Bärenstark“

mit einer Spende zu unterstützen, ist der Betrag wesentlich höher ausgefallen als jener in der Spendenbox. Die unbekannte Diebin ist laut Polizei bis zum heutigen Tage nicht ermittelt worden. Die Akte liegt bei der Staatsanwaltschaft Arnberg, bei der keine Hinweise auf die Betrügerin eingegangen sind.

Anja Kremer bedankte sich bei den Spendern, aber auch beim Vertreter des Fördervereins, Benjamin Scholz. Dabei machte sie deutlich, wie wichtig der Förderverein für den Kindergarten ist. „Ohne ihn wären wir aufgeschmissen“, so die Ki-

ta-Leiterin, die darauf verwies, dass neben dem Sonnensegel jetzt auch noch ein Trampolin angeschafft worden sei, für das allein 5.000 Euro investiert wurden.

Nach Angabe von Anja Kremer ist die Kita in Beckum wieder geöffnet. Das bedeutet, dass 62 Kinder trotz Corona betreut werden können. „Wir suchen noch eine Ergänzungskraft für 27,5 Stunden, und zwar ab sofort. Wer Interesse hat, kann sich unter perspektivekirche.de bei uns bewerben“, so die Leiterin und Dipl.-Pädagogin, die leider einigen Eltern eine Absage für das kommende Kindergartenjahr erteilen musste. Es sind nicht genügend U3-Plätze vorhanden.

Endlich Sommer und Sonne

In unserer heutigen HE-Ausgabe beschäftigt sich die Heilpraktikerin Ivonne Severin aus Höveringhausen mit dem Thema Sonnenbrand. Sie schreibt: Sicher freuen auch Sie sich auf Sonne und Strand und Wasser. So wichtig die Sonne für unsere Gesundheit ist, so schädlich kann sie aber leider auch in zu hoher Dosis wirken. Einerseits regt sie die Bildung von Glückshormonen an und fördert die Vitamin-D-Produktion. Aber zu viel kann zu Hautreaktionen wie Sonnenbrand, Sonnenallergie, vorschneller Hautalterung oder auch zu einem Hitzschlag führen. Jeder Mensch kann unterschiedlich lang in der Sonne bleiben. Während manche Menschen bereits nach 10 Minuten in der Sonne rote Haut bekommen, können andere, oft dunklere Hauttypen, auch eine Stunde draußen bleiben. Die Zeit, die man ohne Hautschäden in der Sonne sein kann, nennt man Eigenschutzzeit. Diese Zeit können Sie durch die Verwendung von geeigneter Sonnenschutzcreme verlängern. Bitte beachten Sie dennoch, dass durch zu

intensives und häufiges Sonnenlangfristige Hautschäden entstehen können. Die Haut kann schneller altern und die Entstehung von Hautkrebs kann begünstigt werden. Dennoch ist frische Luft und Sonne wichtig zum Gesundbleiben.

Hitzeschäden im Überblick

Damit Sie gut durch den Sommer und die Urlaubszeit kommen, möchte ich Ihnen gerne einen Überblick über die wichtigsten Sonnenschäden und Tipps zu deren Vermeidung geben.

Sonnenbrand

Wer von uns hatte nicht schon einen Sonnenbrand? Ein Sonnenbrand ist die Reaktion der Haut auf übermäßige UV-Strahlung. Sie entzündet sich, wird rot, schmerzt, kann in schweren Fällen sogar Blasen bilden und juckt. Vorbeugend sollten Sie sich vor allem in der Zeit zwischen 12 und 16 Uhr nicht in der prallen Sonne aufhalten und auch im Schatten auf ausreichenden Sonnenschutz achten. Sonnencremes mit einem

hohen Lichtschutzfaktor, eventuell auch wasserfest, und eine Kopfbedeckung sind unverzichtbar an einem Sommertag. Achten Sie auf Ihre Familie und vor allem auf die empfindliche Haut von Babys und Kindern und schützen Sie sie mit geeigneter Kleidung und Sonnencreme, die Sie regelmäßig erneuern sollten.

Sonnenallergie

Bei einer Sonnenallergie reagiert Ihre Haut mit einem Ausschlag wie Bläschen oder Pusteln auf Sonnenlicht. Linderung verschafft nur Schatten und das Meiden von direkter Sonne. Zu Hause können wir in meiner Praxis abklären, warum es zu einer Sonnenallergie gekommen ist.

Hitzschlag

Ein Hitzschlag entsteht, wenn der Körper durch die Sonneneinstrahlung so überhitzt ist, dass er keine Wärme mehr abgeben kann. Vorsicht, unbehandelt kann ein Hitzschlag lebensgefährlich werden. Symptome sind eine erhöhte Körpertemperatur, rote, trockene, heiße Haut,

Kopfschmerzen und Schwindel, Erbrechen und eine schnelle Atmung. Abkühlung, Schattent, ausreichendes Trinken und als Vorbeugung ein Sonnenhut sind wichtig.

Sonnenstich

Bei einem Sonnenstich werden die Hirnhäute durch die Sonneneinstrahlung gereizt. Die Beschwerden können sehr ähnlich wie bei einem Hitzschlag sein, oft kann es auch noch zusätzlich zu einer Bewusstseinsstrübung bis zur Bewusstlosigkeit kommen. Schatten, Abkühlung, ausreichendes Trinken und Vorbeugung mit Sonnenschutz sind wie auch beim Hitzschlag wichtige Maßnahmen.

Gerne berate ich Sie bei allen Fragen zur Vorbeugung von Sonnenschäden und zu deren Behandlung. Vereinbaren Sie einen Termin in meiner Naturheilpraxis. Ich freue mich, Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch zu beantworten. Sie erreichen mich unter 02375-205 24 90 oder per Mail unter Naturheilpraxis-severin@web.de.

Schwerer Sturz auf Heimweg

Balve/Mellen. Bei einem Verkehrsunfall in Balve ist ein 37-jähriger Radfahrer aus Mellen schwer verletzt worden. Der Radler war auf dem Weg von Balve nach Mellen, als er gegen 3 Uhr mit seinem Fahrrad zu Fall kam. Dabei zog sich der Mellener so schwere Verletzungen zu, dass er mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik nach Bochum geflogen werden musste.

Da auf der Kreisstraße zwischen Balve und Mellen keine Möglichkeit bestand, den Rettungshubschrauber landen zu lassen, sorgten die Notfallsanitäter dafür, dass er gegen 4.15 Uhr auf dem Sportplatzgelände den Schwerverletzten aufnehmen konnte, um ihn in die Klinik Bergmannsheil zu fliegen.

Warum es zu nächtllicher Stunde zum Unfall gekommen ist, dazu konnte die Polizei im Gespräch mit unserer Zeitung keine Angaben machen. „Wir haben das Fahrrad wegen der Spurensicherung sicher gestellt. Erst nach den Ermittlungen können wir sagen, was der Grund für den Unfall ist“, so die Kreisleitstelle der Polizeibehörde Märkischer Kreis. Inzwischen ist der Radler aus dem Krankenhaus entlassen, denn er hatte Glück im Unglück.

Auf den Spuren David Bondis

Balve. Der Ökumenische Arbeitskreis lädt alle Interessierten am Freitag, 4. September, zu einem etwa einstündigen Rundgang auf den Spuren des letzten jüdischen Mitbürgers in Balve ein.

Papst Johannes Paul II. hat die Juden einmal unsere „älteren Geschwister“ genannt. Bestimmt ist es lohnenswert, Spuren jüdischen Lebens in Balve zu entdecken. Unter der Führung von Maria und Alois Hoffmann soll es um 19 Uhr auf dem Kirchplatz St. Blasius in Balve, Dechant-Löcker-Weg, los gehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte einen Mundschutz mitbringen. Je nach Wetter und den coronabedingten Umständen wird im Anschluss noch eingeladen zu Begegnung und Austausch.

Lieferservice Flobee kontert Einzelhandel aus

Mit großem Unverständnis reagiert Flobee auf den Vorwurf des Balver Fachhandels, der Lieferdienst arbeite nicht mit den Händlern aus Balve zusammen. Denn nach Meinung von Geschäftsführer Dr. Marcel Kaiser ist es genau umgekehrt. „Wir sind enttäuscht, dass wir als „Rohrkrepierer“ und „Konkurrenz für den Balver Einzelhandel“ bezeichnet werden. Daneben stimmen die Fakten nicht. Flobee hat mit dem Stadtmarketing den Balver Einzelhandel Anfang April per Mail über den anstehenden Start informiert“, sagt Kaiser und fügt hinzu:

„Die im Internet zu findenden Einzelhändler wurden von uns persönlich angerufen. Darüber hinaus haben wir öffentlich mehrfach angerufen, dass sich Händler te-

lefonisch bei uns oder beim Stadtmarketing melden können. Unser Angebot war eine kostenlose Teilnahme während der Corona-Krise. Mehr Unterstützung geht nicht.“

Daneben schildert Flobee, dass es eine rege Nachfrage des Lieferdienstes in Balve gibt. Aktuell gibt es jeden Tag 10-20 Bestellungen. Im selben Projektstadium waren es in Arnsberg maximal zehn Bestellungen. Die Artikel kommen derzeit von bestehenden Flobeehändlern aus den Städten Arnsberg und Sundern. Das soll sich laut Angabe von Flobee ändern, wenn die selben Produkte von Balver Flobeehändlern verfügbar sind.

„Wir wollen den Einzelhändlern vor Ort helfen und keine Konkurrenz machen. Es ist positiv, dass wir bereits positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung

bei der Nachfrage haben. Wenn nun noch die Balver Händler mitzögen, sind wir sicher, dass Flobee auch ein Erfolgsprojekt in Balve wird. Das geht aber nur gemeinsam und deshalb werden wir spätestens nach den Sommerferien zu einer Informationsveranstaltung in Balve oder falls nicht anders möglich zu einer Webkonferenz zu Flobee einladen, um für das Projekt zu werben. Daneben kann sich jeder Händler jederzeit gerne unter 02931/505-3008 oder bei Marcel.kaiser@flobee.de melden. Angst ist nie ein guter Begleiter, deshalb wollen wir die Situation als Chance sehen und Händler, Kunden und Unterstützer für die gemeinsame Sache gewinnen, damit die Kaufkraft vor Ort bleibt. Dafür kämpfen wir und lassen uns nicht so schnell unterkriegen“, sagt Marcel Kaiser.

Ehrenamtler übel beschimpft

Als die sechs jungen Leute von der Schützenbruderschaft Hl. Drei Könige und vom Männergesangsverein „Amicitia“ Garbeck Mitte Juli öffentlich machten, dass sie am Ehrenmal aktiv werden, meldete sich wenig später ein Unbekannter per Brief bei Bruno Schulte, der seit sieben Jahren ehrenamtlich den Park pflegt. In seinem Schreiben schreckte der Anonymus nicht davor zurück, den 66-Jährigen übel zu beschimpfen.

„Ich bin stinksauer. Mit diesem anonymen Brief wird das Ehrenamt mit Füßen getreten. Zu behaupten, Bruno würde sich in den Vordergrund spie-

len und das Ehrenmal seinem Schicksal überlassen, das macht mich wütend, aber auch sprachlos“, so Ortsvorsteher „Immel“ Haarmann mit Blick auf die Behauptung des Unbekannten: „Wichtig tun und jedem erzählen, was Sie alles machen. Bleiben Sie zu Hause und lassen Sie alles so wie es ist. Wir brauchen keine Wichtigtuer.“

Bruno Schulte, der einer der Leisesten im Dorf sei und die Parkanlage stets gut betreut habe, werde in dem Brief auf eine feige Art und Weise diskreditiert. Kein Mensch habe das Recht, so über einen Mitmenschen herzufallen, der sich ehrenamtlich in den Dienst der Dorfgemeinschaft

gestellt habe, übte der Ortsvorsteher massive Kritik am anonymen Briefschreiber.

Bruno Schulte, dem die schriftliche Attacke sehr nahe gegangen ist, wird sich auch weiterhin in den Dienst der Gemeinschaft stellen. „Der Brief ist von einem Hirnlosen geschrieben worden. Solche Menschen gibt es leider auch bei uns in Garbeck. Weil mir die Pflege der Parkanlage auch nach sieben Jahren noch Freude bereitet, mache ich weiter wie bisher. Zumal meine ehrenamtliche Arbeit durch die Dorfbewohner gewürdigt wird, angefangen bei unserem Ortsvorsteher „Immel“, sagt Schulte.

Franz-Josef Rademacher bereits während der Patronatsfeier der Stadt Balve in der Seniorenanlage am 27. Dezember 2019 in seiner Ansprache erwähnt. „Seit mehr als drei Jahre warten wir darauf, dass etwas passiert. Das hat nichts mehr mit Glaubwürdigkeit und Seriosität zu tun. Mit Ihnen, Herr Wülle, kommen wir nicht weiter. Da wir uns von Ihnen nicht am Nasenring durch die Manege führen lassen, verlangen wir, dass Sie Ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen. Sonst steigen wir aus.“ Diese scharfe und mit einem unüberhörbaren Drohpotential vorgetragene Kritik stieß jedoch bei Geschäftsführer Wülle, der auch die Verantwortung für das seit sieben Jahren geschlossene St.-Marien-Hospital Balve trug, auf taube Ohren.

Da sich trotz der massiven Forderungen nichts tat, was die von Wülle zugesagten Baumaßnahmen betrifft, kündigte der Kirchenvorstand den Erbbaurechtsbestellungsvertrag vom 19. Dezember 2018 zum 31. Dezember 2020. „Dieser Schritt war erforderlich, da wir seit nunmehr sechs Jahren über die Erneuerung des Altenpflegeheimes diskutieren. Die Zukunft dieser für Balve so wichtigen Einrichtung muss aktiv gestaltet werden, zumal 25 Jahre lang nicht investiert worden ist. Seit 2005 sind die Altenpflegeheim aufgefordert, ihre Häuser bis zu 80 Prozent mit Einzelzimmern auszustatten. In Balve ist diese Maßnahme bis heute nicht in Angriff

genommen worden“, rügt der Geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes St. Blasius Balve, Jürgen Känzler die KKiMK.

Der Kirchenvorstand weiß auch nicht, ob es dem Betreiber des Altenpflegeheimes aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, die Sanierung und den Ausbau voranzutreiben, denn in die Finanzen des Hauptgesellschafters aus Iserlohn hat der Kirchenvorstand St. Blasius Balve keinen Einblick. Unabhängig davon, ist die Katholische Kirchengemeinde Balve von dem Wunsch getrieben, die Seniorenanlage unbedingt zu erhalten, und zwar im Interesse der Bewohner, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürger der Hönnestädter.

Da der Kirchenvorstand dieses Ziel durch die Passivität der KKiMK als unrealistisch ansah, entschloss er sich zur ordentlichen Kündigung des Erbbaurechtsbestellungsvertrages zum Jahresende 2020. Denn die Mitglieder des kirchlichen Gremiums möchten nicht als die Deppen in der Stadt Balve angesehen werden, die sehenden Auges in eine Gefahr gelaufen sind. Sie wollen stattdessen, die St.-Johannes-Seniorenwohnanlage in eine gute Zukunft führen. Und zwar mit einem neuen Betreiber, der Visionen hat. Davon gibt es laut Känzler drei hervorragende Interessenten, die wahrscheinlich in Kürze zur „Brautschau“ nach Balve kommen. Im September soll der neue Betreiber feststehen. *Richard Elmerhaus*

CLEANFORMANCE
 VEGAN. CLEAR. EFFECTIVE.
 MADE IN GERMANY.

NEU! 100% VEGAN

HEALTHY GLOWING TREATMENT

Premium | ca. 90 min. (mit Ultraschall) **80,-**
 Intensiv | ca. 70 min. **60,-**
 Basic | ca. 40 min. **39,-**

BABOR | **LA BEAUTE**
 —KOSMETINSTITUT—

GABRIELE MIZERSKI
 Zur Wolfskuhle 16A | 58802 Balve
 info@labeaute-balve.de | (02375) 938035

Meisterbetrieb
TRANS
HAIR
 ALLES RUND UMS HAAR
 Ihr Frisör-Heim-Service
 Balve 1638 0172 - 7479514

R ROHLEDER IMMOBILIEN

Kompetente Hilfe
 beim Verkauf
 Ihrer Immobilie!

Kostenfrei
 für den
 Immobilien-
 verkäufer

Tel.: 02375/203953
 www.rohleder-immobilien.de

GÖSSEL
 ELEKTROTECHNIK

Wir finden für Sie
 die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve
 0 23 75 - 20 25 68 · www.goessel-elektrotechnik

Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

Auf Grund der Pandemie schreibt der Märkische Kreis die Zeiten für Fahrten von 7 bis 19 Uhr vor.

TAXI Tel. Balve
WOLFGANG 36 83 + 45 55
ZABEL

Kanaltechnik PIEPER

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753

In der Hauschlade 3 58802 Balve
Email: pieper-balve@t-online.de www.kanaltechnik-pieper.de

Catering Lehmann

Partyservice • Am Hohlen Stein 28
Grillmobil • 58802 Balve
Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

GEBÄUDEREINIGUNG Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...

Christian Paul
TISCHLERSERVICE

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 938298
info@tischlerservice-paul.de
www.tischlerservice-paul.de

Polizei spricht 30 Platzverweise aus

Zweimal rückte die Polizei am 29. Juli über den Dechant-Löcker-Weg in Balve an, um ein gemütliches Beisammensein von 30 Jugendlichen in einem Park nahe der St.-Blasius-Kirche aufzulösen. Die jungen Menschen, allem Anschein nach vorwiegend aus Neuenrade, hatten sich in dem Park neben der Kirche getroffen, um zu quatschen, Musik zu hören und sich an diversen Getränken zu erfreuen.

Da sie das Ganze mit lauter Musik untermalten und ohne Mund-Nasenschutz dicht beisammen saßen, tauchten nach einer Beschwerde bei der Polizei die Ordnungshüter aus Menden im Dechant-Löcker-Weg auf. Da jedoch die Musik inzwischen abgedreht worden war, wiesen die Beamten die jungen Leute darauf hin, dass sie Abstand halten müssten, zumal sie keine Schutzmasken tragen würden. Dann fuhren sie in Richtung Mellen davon.

Nur wenige Minuten später gegen 20.30 Uhr tauchten sie abermals in Balve auf, denn die Jugendlichen hatten ihre Corona-Party mit lauter Musik und ohne die Abstandsregeln einzuhalten fortgesetzt.

Diesmal unterhielten sich die Ordnungshüter fast eine Stunde mit den jungen Leuten und beendeten letztendlich das Treffen mit einem Platzverweis. Alle 30 Teilnehmer am gemütlichen Beisammensein hatten gegen 21 Uhr ihren Heimweg angetreten.

Zuvor hatten die Jugendlichen erklärt, dass die Stadt Balve zwar schön sei, aber nichts für Jugendliche sei. Denn nirgendwo könnten sie sich treffen. Dieser Vorwurf wird der Stadt Balve schon seit langer Zeit auch von jungen Balvern gemacht, vor allem dann, wenn sie sich an den Schulen versammeln und dadurch die Anlieger auf die Palme bringen. Zumal dann, wenn sie ihre Treffen mit sehr lauter Musik, viel Alkohol gestalten und ihren Müll nicht mitnehmen, sondern überall verteilen.

Es wäre nicht verkehrt, wenn sich die Stadt Balve mit den Jugendlichen beschäftigen würde, um für alle Beteiligten eine Lösung zu finden. Denn ohne die Vermittlung aus dem Rathaus wird es immer wieder zu Ärger kommen, der nicht auf dem Rücken der Jugendlichen und der Anlieger ausgetragen werden sollte. (R.E.)

Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Digitalisierung: Rathaus hat endlich reagiert

Als nach den Sommerferien 2019 die 7. Klassen der Städtischen Realschule Balve mit iPads den Einstieg in den digitalen Unterricht vornahmen, herrschte eitel Sonnenschein. Aber schon bald stellte sich heraus, dass die Realschule mit ihrem WLAN gar nicht darauf ausgelegt war, einen reibungslosen Unterricht ohne Ausfälle der Geräte durchzuführen.

Frühzeitig wiesen Schulleiterin Nina Fröhling und ihr Stellvertreter Thomas Münch auf die bescheidene Anzahl von M/bits hin, stießen aber im Rathaus bei Bürgermeister Hubertus Mühling auf taube Ohren. Immer wieder hieß es, auch auf unsere Nachfrage: „Wir warten auf Fördergelder.“ Diese Mittel sind zwar bis heute nicht vom Land in die Kommune Balve geflossen, warum auch immer, aber dennoch hat sich in den letzten Wochen etwas getan.

Auch im Rathaus ist erkannt worden, dass digitaler Unterricht ohne ein leistungsstarkes Breitbandkabel nicht möglich ist, zumal nach den Sommerferien 2020 weitere 7. Klassen mit iPads an den Start gehen, die die Eltern für ihre Kinder anschaffen mussten.

So war es auch im Vorjahr. Allerdings war der digitale Unterricht oftmals problematisch. Beispielsweise am 21. November 2019. An diesem Tag durfte ich mir, begleitet von Schulleiterin Nina Fröhling, stillschweigend den Unterricht ansehen, den Hendrik Dördelmann der 7. Klasse erteilte. Thema war die Ballade „Die Goldgräber“.

So muss er sich auch vorgekommen sein auf der Suche nach den M/bits, denn weder sein I-Pad noch die der Schülerinnen und Schüler verfügten über ausreichend „Saft“ um den digitalen Unterricht abhalten zu können. Dadurch blieb ihm und seiner Kollegin nichts anderes übrig, als Fotokopien zu verteilen, damit er mit seiner Klasse darüber reden konnte, wovon die Ballade „Die Goldgräber“ handelt.

Dieser Umstand wird ihm zukünftig erspart bleiben. Denn laut Aussage des Breitband-Experten aus dem Rathaus, André Flöper, hat InnoGY ein Breitbandkabel bis zur Realschule verlegt. Jetzt muss die Digitalisierung der Schule nur noch im Innern fortgesetzt werden. „Dies wird in den nächsten Tagen passieren“, verspricht Flöper und sagt die Unterstützung durch die städtischen IT-Mitarbeiter zu.

• Spedition
• Heizöl • Holzpellets
Bauer
Voller Energie!
RAL
ZERTIFIZIERT
ENERGIEHAFT
HEIZÖL
365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoeel-bauer.de

SCHÄFER IMMOBILIEN
Eigentümer aufgepasst:
Sie suchen einen neuen Eigentümer oder neue Mieter für Ihre Immobilie?
Nutzen Sie jetzt die gute Nachfrage von Kaufinteressenten und verkaufen Sie jetzt!
Anruf genügt: 02375-938655
Unser Service für Sie: marktfähige Wertermittlung Ihrer Immobilie, Besorgung von Verkaufsunterlagen (z.B. Grundbuchauszug, Baulastenverzeichnis, Energieausweis etc.), Erstellen eines Exposé's, Auswertung unserer Interessentenkartei, professionelle Bewerbung Ihrer Immobilie auf 3 Internetportalen und in unseren Schaukästen, Bonitätsprüfung von Kauf- bzw. Mietinteressenten, Finanzierungsvermittlung mit Kaufinteressenten, Durchführung von Objektbesichtigungen, Vorbereitung von Kauf- bzw. Mietverträgen, Vereinbarung von Notarterminen, ggfls. Organisation von Haushaltsauflösungen
www.helmut-schaefer-immobilien.de

Ausgewählte Weine ab sofort im Onlineshop!
Weinhaus Anneliese Schmitz
www.Shop-Weinhaus-Schmitz.de
Am Baumberg 13, 58802 Balve
☎ 02375/4411
Montag und Donnerstag von 15-19 Uhr,
Freitag von 10-12:30 Uhr und 15-19 Uhr, Samstag von 10-13 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Hotel garni
ZUM DROSTEN
Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

KÜCHENSTRECK
Bei uns ist Qualität bezahlbar.
Gehringers Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261
www.kuechen-balve.de

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

„Ihr hupt – wir saufen“

Auch wenn die Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve ihr Schützenfest nicht feiern durfte wegen der Corona-Pandemie, so gab es dennoch Aktivitäten und private Feiern. Am Sonntagmorgen feierten die Schützenbrüder eine von Schützenkönig und Präses, Andreas Schulte, zelebrierte Hl. Messe in der Balver Höhle.

Im Anschluss an den eindrucksvollen Gottesdienst besuchte die Schützenbruderschaft Balve mit ihrer sehr beliebten Festmusik Blau-Weiß Lichtringhausen die Bewohner des Altenpflegeheims St. Johannes. Sodann legte sie im Gedenken an die

verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Die Erinnerung an die Verstorbenen wurde musikalisch vom MV Lichtringhausen ebenso untermalt wie der Besuch der Schützen bei der evangelischen Pastorin Antje Kastens, die derzeit wegen einer Fußverletzung auf Gehhilfen angewiesen ist. Ihr brachte die Schützenbruderschaft Balve ein Ständchen, über das sie sich sehr gefreut hat.

Währenddessen feierte der Hofstaat bereits bei Paul Stüeken und zahlreiche Balver vergnügten sich bei privaten Treffen, oder wie eine lustige Truppe an der Hön-



metalstraße. Sie hatte Plakate gemalt, die Autofahrer animierten, zu hupen. Denn in großen Lettern war in der Nähe der Shell-Tankstelle Schneider zu lesen: „Ihr hupt – wir saufen“. Dieses Spiel-

chen klappte vorzüglich, und zwar bei ausgelassener Stimmung.

Fotos vom „Schützenfest-Sonntag“ unter www.hoenezeitung.de

TOP Angebot August!

Wärmepumpentrockner WT45RV80



Energieeffizienzklasse A+++, Fassungsvermögen 7 kg, Baumwollwäsche, sensorgesteuerte autoDry-Technologie, Outdoor-Programm, Super 40 min., easyClean-Filter, Tasten: Start/Pause, Schonrocknen, Knitterschutz, Programmdauer, Trocknungsgradfeinjustage, 24 h „Fertig in ...“, Kondensator-Schutzfilter, Zeit- und Spezialprogramme, LED-Display, softDry-Trommelsystem, Komfort-Ablaufgarnitur, Anzeige für gefüllten

Kondensatbehälter – Filter reinigen – Kindersicherung-Signal am Programmende, Kondensationseffizienzklasse: B

599,- €
Lieferung in Balve 30,- €

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Nach Brandstiftung 5.000 Euro Belohnung

Die Anrainer waren von einer Feier kommend auf dem Heimweg, als sie gegen 23 Uhr vor den Garagen in der Hofstraße ein brennendes Fahrzeug sahen. Sie riefen sofort die Feuerwehr, die umgehend zu einem nächtlichen Einsatz ausrückte. Der Brandherd war nicht weit vom Feuerwehrgerätehaus in Balve.

„Als wir eingetroffen sind, brannte das Auto schon in voller Ausdehnung. Die Frontscheibe war bereits gesplittert“, sagte Einsatzleiter Brandinspektor Rüdiger Reck, der das Feuer zuerst mit Wasser bekämpfen ließ und etwas später auch noch mit Schaum. Obwohl die Feuerwehr sehr schnell vor Ort war, besitzt der Fiat 500

nur noch Schrottwert. Nach knapp einer Stunde konnte die Feuerwehr Stadtmitte, die auch ihre Wärmebildkamera einsetzte, wieder einrücken. Vor Ort war auch die Polizei, die mit dem Eigentümer des Autos sprach, das allem Anschein nach nicht beim Verkehrsamt des Märkischen Kreises angemeldet war. Warum der Fiat in Brand geraten ist, müssen die Ermittlungen der Kripo zu Tage fördern.

Nach den Ermittlungen der Polizei steht fest, dass es sich um Brandstiftung handelt. Zur Ergreifung der Täter oder des Täters setzt der Eigentümer des Autos eine Belohnung von 5.000 Euro aus. Hinweise auf die Brandstiftung nimmt die Polizeiwache in Balve entgegen.

Biker auf B 229 schwer verletzt

Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 229 in Balve, Höhe Glärbach, ist ein Motorradfahrer so schwer verletzt worden, dass er mit einem Hubschrauber in eine Spezialklinik geflogen werden musste. Der Iserlohner ist für den Crash auf der Hönnetalstraße selbst verantwortlich, denn er überholte eine Reihe von Fahrzeugen, obwohl ein Balver, der frühzeitig den Blinker gelegt hatte, um links abzubiegen, sich bereits im Abbiegevorgang befand.

„Ich habe ihn erst im letzten Moment gesehen, weil er sehr schnell unterwegs war. Sofort habe ich versucht, mit Auto und Anhänger wieder auf die rechte Fahrbahn zu gekommen, aber das hat nicht mehr geklappt. Der Motorradfahrer ist auf den Anhänger geprallt und hat sich dabei schwer verletzt“, ließ uns der Hönnestädter wissen, der tief betroffen über den Unfall ist, den er nach seiner Mei-



nung trotz schneller Reaktion nicht verhindern konnte.

Da sich der Iserlohner allem Anschein nach bei dem Zusammenprall mit dem Anhänger schwere Rückenverletzungen zugezogen hat, veranlassten die Notfallsanitäter, dass er nach der Erstbehandlung im RTW mit einem Hubschrauber, der in unmittelbarer Nähe der Bun-

desstraße 229 landete, in eine Klinik geflogen wurde. Die vor Ort agierenden Notfallsanitäter und die Polizei erfuhren Unterstützung durch das Technische Hilfswerk Balve, das beispielsweise den Landeplatz für den Hubschrauber vorbereitete und die Straße von ausgelaufenen Betriebsstoffen reinigten.

Nach Angaben von Zeugen war der Unfall vorprogrammiert. „Bereits in Höhe des Netto-Marktes hat der Kradfahrer immer wieder versucht, zu überholen, um an dem vor ihm fahrenden Motorradfahrer dran zu bleiben. Wir haben schon während der Fahrt gesagt, das geht nicht gut. Und genauso ist es gekommen. Nachdem er mehrere Autos mit sehr hoher Geschwindigkeit überholt hatte, kam es zum Knall“, schilderten die Zeugen, die den Unfall direkt beobachteten, da sie in dem Auto saßen, das der Iserlohner vor seinem Unfall zuletzt überholt hatte. Nachdem der Kradfahrer auf den Anhänger geprallt war und sich dabei schwer verletzte, alarmierten Zeugen sofort den Rettungsdienst. Ein zufällig im Stau stehender Feuerwehrkamerad aus Fröndenberg stieg nach dem Unfall auf der B 229 spontan aus seinem Auto und leistete dem Biker auf der Hönnetalstraße Erste Hilfe, und zwar bis zum Eintreffen der Notfallsanitäter.

Lukas Busche Corona-Schützenkönig

Paukenschlag in Beckum. Lukas Busche ist der erste Suff Beckum Corona-Schützenkönig in der Region. Mit dem 578. Schuss holte der junge Schützenbruder den stolzen Aar von der frisch installierten Vogelstange. Sodann marschierte der neue Corona-König Busche unter dem Jubel der zahlreichen Gäste mit seinem Hofstaat ins prunkvoll hergerichtete Schützenfestzelt. Corona zum

Trotz ging es feuchtfröhlich rund, allerdings unter Wahrung der Hygieneregeln. Die weiteren Insignien in einem spannenden Vogelschießen, mit zahlreichen wetterbedingten Schießpausen, holten: die Krone 45. Schuss Carl von Croy, den Apfel 91. Schuss Pierre Mertens, den linken Flügel 219. Schuss Fabian Gloddeck, den rechten Flügel 230. Schuss Jannik Gajk und das Zepter 242. Schuss Jan Habel.

„Königstanz“ auf dem Kirchplatz

Auch wenn die Beckumer ihr Schützenfest wegen der Corona-Pandemie nicht feiern durften, ist der improvisierte „Schützenfest-Samstag“ für das Königspaar ein unvergessliches Erlebnis. Denn der Hofstaat überraschte die Majestäten Christian und Helga König mit einem Clou: In einer Traktorschaukel stehend ging es durch das Dorf, begleitet von Schützenfestmusik aus der großen Box. Überall standen die begeisterten Beckumer, um ihren Regenten zuzujubeln.

Bevor sich das Königspaar, kutschiert von Christoph Goeke, mit dem Traktor auf ihren Triumphzug durch das Dorf machte, der erst nach etwa drei Stunden auf dem Hof Cordes endete, erfreuten Christian und Helga König die Beckumer im wahrsten Sinne des Wortes mit dem „Königstanz“ auf dem Kirchplatz.

Fotos vom 4. Juli unter www.hoennezeitung.de

**Bestattungen
Willi Herrmann** Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

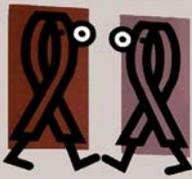
Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

*Der letzte Weg in
guten Händen...*

www.becker-bestattungen.com

**Mobile Fachfußpflege
Medizinische Fußpflege**



Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

**Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**

A.MENSHEN



**SCHROTT- UND
METALLGROSSHANDEL**

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosa-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG
Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menshen@menshen.de · www.menshen.de



Toller Start von Dr. Moritz Flörke in die Selbstständigkeit

Nachdem sein Vater Dr. Volker Flörke fast 40 Jahre als Tierarzt in Balve praktizierte, eröffnete im Juli Sohn Moritz (BILD) seine Kleintierpraxis in Hemer, Hönnetalstraße 9, und zwar sofort mit viel Arbeit. Der Start in die Selbstständig hätte besser nicht sein können. Denn ständig standen, bedingt durch die Corona-Pandemie, Kinder und Erwachsene vor der Eingangstür und warteten darauf, dass ihre Lieblinge, wie beispielsweise Kaninchen oder auch Hunde, von Tierarzt Dr. Moritz Flörke und dessen Praxisteam behandelt wurden.

Bedingt durch die starke Nachfrage der Kleintierbesitzer kam die eigentliche Eröffnungsfeier etwas zu kurz. Nicht einmal in der Mittags-

zeit legten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dr. Flörke eine Pause ein. Sichtlich zufrieden erklärte der Balver, dass er sich mit Jutta Salmen eine erfahrene, anerkannte und bestens bekannte Tierärztin an seine Seite holt. „Heute hilft die Kollegin zwar auch schon aus, aber ich werde sie fest einstellen“, ließ Dr. Moritz Flörke uns in Hemer wissen und fügte ergänzend hinzu, dass er mit einem 6-köpfigen Praxis-Teams an den Start gegangen ist.

Wer mehr über die neue Kleintierpraxis in Hemer und deren Arbeit wissen möchte, hier die Adresse: Kleintierpraxis Dr. Moritz Flörke, Hönnetalstraße 9, in Hemer. Telefon: 02372 / 3311. www.kleintierpraxis-florke.de

Festspielverein Balve geht trotz Finanzkrise zuversichtlich in die Spielzeit 2021

Die Covid 19-Pandemie hat tiefe Spuren in der Kasse des Festspielvereins Balve hinterlassen, weil alle größeren Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Dass der Vorstand derzeit nicht einmal mehr einen dreistelligen Betrag auf der Habenseite verbuchen kann, macht die finanzielle Not des Kulturvereins deutlich, über die der Vorstand, angeführt vom Vorsitzenden Lukas Koch, im Schützenheim der Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve informierte.

Nachdem in den vergangenen Wochen und Monaten nicht unbeträchtliche Spenden eingegangen sind beim Festspielverein, wie beispielsweise von der Bürgerstiftung Balve, hat nach Meinung des 1. Vorsitzenden die Öffentlichkeit eine falsche Einschätzung der finanziellen Lage gewonnen. Dazu sagte Koch: „Ein großes Dankeschön für die phantastische Unterstützung aus der Öffentlichkeit, sei es von Privatpersonen, Vereinen oder Unternehmen. Aufgrund der Unterstützung war es uns möglich, Spendeneinnahmen in Höhe von knapp 20.000 Euro zu erhalten.“

Zusammen mit den Spenden und Dank der guten Zusammenarbeit mit den Balver Kredit-Instituten (Sparkasse und Volksbank) sowie der Zuwendung der Stadt Balve, ist dem Festspielverein Balver Höhle gelungen, alle offenen Lieferantenverbindlichkeiten und alle aktuellen Ticket-Rückerstattungen (knapp 15.000 Euro) zu begleichen. Auch die Betriebskosten für die erste Jahreshälfte konnte er stemmen.

Allerdings ist die Lage immer noch sehr ernst. Nach Abzug der genannten Kosten und der Betriebskosten für Juli ist der Festspielverein aktuell am Liquiditätslimit. Nur dem Entgegenkommen der Vermieter und

Geschäftspartner, den zugesagten Zuwendungen der Stadt Balve und der Kooperation mit der Sparkasse und Volksbank ist es dem Vorstand möglich, einen Liquiditätsplan zu erstellen, der den Kulturverein bis zum Start der neuen Saison über Wasser hält.

„Das aktuelle Zahlenwerk lässt aber keinerlei Raum für Abweichungen und ist darauf ausgelegt, dass wir unsere Geschäftsstelle bis zum Mai 2021 nur minimal besetzen und unsere Ausgaben komplett auf das Allernotwendigste beschränken. Wir sind weiterhin im ständigen Austausch mit den Banken, der Kommunal- und Landespolitik um Möglichkeiten zu schaffen, weitere finanzielle Mittel zu bekommen. Leider sind wir aufgrund der bereits erhaltenen „Corona-Soforthilfe“ nicht berechtigt, Gelder aus dem neuen „Sonderprogramm-Heimat 2020“ zu bekommen“, klagt der Vorstand.

Des Weiteren sind auch die Finanzmittel aus dem Leader-Programm (91.650 Euro) rein zweckgebunden und dürfen ausschließlich der Renovierung der neuen Räumlichkeiten – Dachgeschoss des „Mammuts“ und Teile der Gransauer Mühle – dienen. Auch ist dieses Projekt zwar vom Leader-Verein genehmigt, aber noch nicht bei der Bezirksregierung eingereicht. „Dies alles stellt uns, genau wie sehr viele andere Vereine auch, vor immense Herausforderungen“, betont Koch, bevor er auf die weiteren Planungen zu sprechen kommt.

„Wir haben auf unserer letzten Vorstandssitzung diskutiert, wie wir mit dieser Situation umgehen sollen. Wir haben uns dafür entschieden, dieser offensiv zu begegnen. Wir wollen nicht den Kopf in den Sand stecken und darauf warten, dass Hilfe kommt, wir werden uns selbst helfen“, legt der 1. Vorsitzende die Strategie

seines Vereins offen und weist darauf hin, dass in den nächsten Wochen der Vorverkauf für die Veranstaltungen in 2021 startet.

Die Terminierung und die weiteren Vorbereitungen für das Kindermusical „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, die Klassikveranstaltung „Die Nacht der Tenöre“ und das dreitägige „Irish Folk Festival“ sind so gut wie abgeschlossen. „Zudem freuen wir uns, mitteilen zu können, dass wir im Winter 20/21 das Erwachsenenstück „Der Gott des Gemetzels“ aufführen wollen. Wir sind hier auch im Gespräch mit der SoKoLa.de in Langenholthausen, um durch einen weiteren Spielort das Interesse an diesem Stück zu erhöhen und das Angebot zu verbessern. Auch hier wollen wir, sobald alles in trockenen

Tüchern ist, mit dem Vorverkauf beginnen“, verspricht der Vorstand, der durch Lukas Koch, Stefani Schulte, Stephan Haarmann, Sven Paul und Jörg Leiß während der Pressekonferenz informierte.

„Die seit Jahren bekannte 10-Prozent-Aktion in der Vorweihnachtszeit wird es jedoch aufgrund der aktuellen finanziellen Situation des Festspielvereins leider nicht geben“, kündigte Koch an, der gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern hofft, dass das Jahr 2021, in dem gleich zwei Jubiläen (100 und 30 Jahre Festspielverein Balve) gefeiert werden sollen, besser verläuft als 2020. Denn in diesem Jahr musste der Verein 32.458 Euro neue Schulden machen, weil nicht eine Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

BAN THE FOG

Beschlagen war gestern

www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023

Optik Arens
Inhaber: Uwe Arens

Ph. Platte Mobil
0171 / 67 69 172
Heizung - Sanitär
Hofstr. 24a
58802 Balve

0 23 75 / 15 11

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung
Wartung
Kundendienst

Gerd Fahle
Gartengestaltung aus Meisterhand
Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768
www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

DM - Samtfuss
Dagmar Mai
Fachfußpflegerin
Im Brauke 2
58802 Balve-Garbeck
Medizinische Fußpflege
Ich komme zu Ihnen ins Haus
0152/54088762



Pater Pius Sabu neuer Präses der Schützenbruderschaft Garbeck

Vom Beifall der rund 200 Besucher der Schützenmesse begleitet, ernannte die Schützenbruderschaft Hl. Drei Könige Garbeck Pater Pius Sabu auf dem „Holloh“ zu ihrem neuen Präses. Der nicht nur von den Garbeckern sehr geschätzte und beliebte Seelsorger trat die Nachfolge von Vikar Tobias Kiene an, der von Balve nach Brilon zu Propst Dr. Reinhard Richter gewechselt ist.

Der Sympathieträger der Katholischen Kirchengemein

den im Pastoralverbund Balve-Hönnetal sorgte während der Hl. Messe unter freiem Himmel für Heiterkeit, als er konstatierte: „Keine Geselligkeit in der Schützenhalle und dann auch noch ein neuer Präses. Machen wir das Beste daraus.“

Genau das tat der Präses, der eine anregende Schützenmesse zelebrierte, in der er auf die Historie der Schützenbruderschaft Hl. Drei Könige einging. In der er aber auch den Garbeckern und ihren Gästen versprach: „Ich werde mich bei meinem obersten Vorgesetzten dafür einsetzen, dass wir im nächsten Jahr wieder unser geliebtes Schützenfest feiern können. Bis dahin bitte ich Euch alle, bewahrt euch eure christliche Haltung und Nächstenliebe.“ Sodann zollte Pater Pius Sabu den Garbecker Schützen ein dickes Lob dafür, dass sie am Sonntag von 13 bis 18 Uhr Schausteller Feldmann die Möglichkeit eingeräumt hatten, auf dem Vikar-Freiburg-Platz seine Süßigkeiten an Jung und Alt zu verkaufen.

BESTATTUNGSHAUS  KÄMMERLING oHG

Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Opferfest: Muslime beten auf dem „Holloh“

Das Opferfest ist das höchste islamische Fest. Man erinnert sich dabei an das große Opfer, das der Prophet Abraham (Ibrahim) brachte, als er bereit war, Gott seinen Sohn Ismael zu opfern. Am 31. Juli um 6.35 Uhr eröffneten die Mitglieder der Türkisch-Islamischen Gemeinde Balve mit ihren Gästen und einem neuen Imam das traditionelle Schlachtfest mit Gebeten auf dem Sportplatz „Am Holloh“, den die SG Balve/Garbeck dem Verein zur Verfügung gestellt hatte.

Warum feiern die Muslime das Schlachtfest? Als Gott erkannte, dass Abraham wirklich seinen Sohn opfern wollte, schickte er ihm ein Schaf, das er statt seines Sohnes Ismail opfern sollte. Deshalb schlachten die Muslime alljährlich ein Schaf, eine Kuh oder ein Kamel. Das Fleisch wird in drei gleich große Stücke geteilt:



Ein Teil wird armen Menschen gespendet, der zweite Teil Freunden und Verwandten geschenkt und der dritte Teil wird für die eigene Familie behalten.

„Eigentlich wäre ich heute in Tansania, um den armen Menschen in Afrika zu helfen, so wie ich es in den vergangenen drei Jahren getan habe. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist dies aber

nicht möglich. Wir unterstützen die Bedürftigen dennoch. Wir Balver stellen über unsere Hilfsorganisation 18.000 Euro für die notleidenden Menschen zur Verfügung“, sagt Özkan Güler, Vorsitzender der Türkisch-Islamischen Gemeinde Balve.

Er freut sich darüber, dass 130 Männer am frühen Morgen zum gemeinsamen Gebet auf den Sportplatz in Gar-

beck gekommen sind, das waren mehr als beim Ramadanfest. „Ich möchte der SG Balve/Garbeck ganz herzlich danken. Sie hat uns nicht nur spontan durch ihren 2. Vorsitzenden Volker Griese die Möglichkeit eingeräumt, hier unser Opferfest mit Gebeten zu eröffnen, der Verein hat sogar den Platz eigens für uns herrichten lassen“, sagte Özkan Güler sichtlich zufrieden.

Flüchtlingsunterkunft: 30 Bewohner in Quarantäne

Nachdem eine Bewohnerin des Flüchtlingsheims in Balve (Helle) positiv getestet worden war, und zwar im Krankenhaus, sahen sich das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises gemeinsam mit Stadt Balve nach der Corona-Schutzverordnung verpflichtet, alle 30 Bewohner und die fünf Kontaktpersonen am Dienstag vergangener Woche auf das Corona-Virus zu testen. Volker Schmidt, Chef des Gesundheitsamtes des Märkischen Kreises, am anderen Tag: „Alle Tests waren negativ. Das bedeutet

aber nicht, dass die Quarantäne aufgehoben wird.“

Da das Ergebnis der Abstriche nur eine Momentaufnahme ist, bleiben die Bewohner des Übergangwohnheimes ebenso wie die städtischen Bediensteten und ehrenamtlichen Kräften, die Kontakt zu den Flüchtlingen pflegten, wegen der Inkubationszeit in Quarantäne, und zwar bis zum 6. August. „Wir werden weiterhin prüfen, ob es noch weitere Kontaktpersonen gibt, die eventuell von dem Corona-Virus befallen sind“, ließ uns Schmidt auf Anfrage wissen.

Die Flüchtlingsunterkunft in der Helle ist von der Stadt Balve isoliert worden. Ein Zaun und der Sicherheitsdienst IPS aus Menden sollen garantieren, dass die unter Quarantäne stehenden 30 Menschen das Gelände nicht verlassen. Zwei Mitarbeiter des IPS-Sicherheitsdienstes sind rund um die Uhr im Einsatz, um über die strikte Einhaltung der Corona-Schutzverordnung zu wachen. Unter denen, die sich derzeit in Quarantäne befinden, sind auch Mitarbeiter der Stadt Balve, die Kon-

takt zu den Flüchtlingen aus dem städtischen Gebäude in der Helle hatten. Da die 30 Bewohner des Übergangwohnheimes das städtische Grundstück nicht verlassen dürfen, um das Corona-Virus nicht in der Stadt Balve zu verbreiten, ist das Deutsche Rote Kreuz Balve von der Stadtverwaltung angesprochen worden. Der Bürgermeister möchte, dass das DRK bei der Beschaffung und Auslieferung von Lebensmitteln und allen anderen Dingen, die für den Alltag benötigt werden, behilflich ist.

Vandalen auf dem „Düsterloh“

Die Firma Paul Müller wollte mit dem Fläzbankstolen auf dem „Düsterloh“ in Langenholthausen den Spaziergängern die Möglichkeit bieten, die Seele baumeln zu lassen. Dies war auch eine Weile der Fall. Bis zum 26. Juli. Da nämlich haben Vandalen auf dem „Düsterloh“ das „Mammut“, obwohl es einbetoniert war, herausgerissen und gedreht. Matthias Müller, Geschäftsführer der Firma Paul Müller, war sichtlich verärgert, als er den angerichte-

ten Schaden in Augenschein nahm. Er hat keinerlei Verständnis dafür, dass es Zeitgenossen gibt, die mutwillig den nicht unbeträchtlichen Schaden herbei geführt haben, und zwar mit brachialer Gewalt. Denn das einbetonierte „Mammut“ hebt man nicht soeben aus dem Boden. Sollte es Zeugen geben, die die Vandalen beobachtet haben, werden sie gebeten, sich bei der Firma Paul Müller in Garbeck zu melden. Übrigens: Bevor das „Mammut“ aus dem Erdreich gerissen



wurde, ist die Sitzbank bereits beschädigt worden. Irrende Unbekannter hat eine Latte abgerissen.

Existenz des Altenpflegeheims Balve ist gesichert Was passiert mit Heimleiter Franz-Josef Rademacher?

Die Zukunft des Altenpflegeheimes St. Johannes Balve ist gesichert. Obwohl der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Blasius Balve dem bisherigen Betreiber und Hauptgesellschafter der St. Marien gem. GmbH Balve (Katholische Kliniken im Märkischen Kreis gem. GmbH, Iserlohn) zum 31. Dezember 2020 den Stuhl vor die Tür setzt, müssen sich weder die Bewohner noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bürger der Stadt Balve Sorgen machen. Denn die Einrichtung wird auch über den 1. Januar 2021 Bestand haben.

„Es geht weiter. Wir als Kirchenvorstand von St. Blasius Balve sind uns sehr wohl unserer Verantwortung bewusst. Bevor wir der KKiMK gekündigt haben, sind etliche Gespräche mit

zahlreichen Betreibern der Altenhilfe geführt worden. Da die Einrichtung einen guten Ruf besitzt, gibt es eine Vielzahl von Interessierten, die das Altenpflegeheim betreiben möchten“, so der Geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Jürgen Kändler.

Auch der Vorsitzende des Kirchenvorstandes von St. Blasius, Pfarrer Andreas Schulte, machte während der Pressekonferenz im Marienheim deutlich, dass es der Kirchengemeinde Balve eine Herzensangelegenheit ist, das Altenheim zu erhalten. Auch der neue Betreiber der Anlage im Brucknerweg kommt aus dem christlichen Bereich. Er wird das Personal zu 100 Prozent übernehmen, so dass niemand von den jetzigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um seinen Arbeitsplatz fürchten

muss. Ob auch der Heimleiter Rademacher übernommen wird vom neuen Betreiber, bleibt abzuwarten. Denn er ist ja auch für die anderen beiden Altenheime der KKiMK in Menden und Iserlohn zuständig. Somit handelt es sich hier um eine

Konstellation, die nicht von Erfolg gekrönt sein wird. Schon in Balve ist es Rademacher nicht gelungen, seinen Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass investiert werden muss, um die Substanz der Gebäude zu erhalten.

Essigbaum sorgt für Ärger

Langenholthausen. Es war ein Essigbaum in Langenholthausen, der dafür sorgte, dass ein Warendorfer richtig sauer war. Der Grund: Durch den stark böigen Wind war der Baum aus einem Garten am Rande der Neuenrader Straße in Langenholthausen auf sein Auto gestürzt. „Das ist sehr ärgerlich. Ich hatte gerade meinen Wagen gepackt, alles war verstaut, ich wollte nach meinem Urlaub in Langenholthausen jetzt nach Warendorf zurückfahren, und dann das“, sagte Gast im Gespräch mit Blick auf seinen Pkw, auf dessen Dach der Essigbaum gelandet war. Nachdem das Auto von der Last befreit war, machten sich die Feuerwehrkameraden aus Balve und Langenholthausen daran, ihn mit Hilfe einer Motorsäge zu zerkleinern und zu entsorgen. Nach etwa 45 Minuten war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Balve unter Leitung von Löschgruppenchef Bertram Kleine (Langenholthausen) beendet.

OVG Münster stoppt Bau der Windräder

Als am Abend des 16. Juli der letzte Windflügel von Wulfringhausen über Langenholtshausen und Neuenrade zum Kohlberg transportiert wurde, herrschte ausgelassene Stimmung an den Straßenrändern in L.A. und der Nachbarstadt Neuenrade. Musik erfreute die Menschen, die sich fast bei jedem Transport für die Windkraftanlage in Dahle an die Straßen gestellt hatten. Jetzt allerdings herrscht Katerstimmung beim Investor SL Naturenergie aus Gladbeck. Der Grund: Das Oberverwaltungsgericht Münster hat den Bau der Windkraftanlage vorerst gestoppt.

Nach Aussage des Oberverwaltungsgerichtes (OVG) ruht die erteilte Baugenehmigung. Das bedeutet, dass die Errichtung der Windenergieanlage auf dem Kohlberg nicht fortgesetzt werden kann. Nach Information der Lokalstimme Werdohl, die zuerst darüber berichtete, hat der 8. Senat des OVG Münster in einem Eilverfahren (15. Juli) die aufschiebende Wirkung der Klage der Umweltschutzorganisation LNV (Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW) gegen die Anlage wieder in Kraft gesetzt. Die Begründung der Münsteraner Richter: Die Vor-Umweltverträglichkeitsprüfung, die die Folgen der Windräder für die Umwelt offen legt, sei „unzureichend“ und „methodisch fehlerhaft“. So sei etwa das Umfeld der Anlage auf die Folgen für Natur und Umwelt zu klein gewählt worden.

Der Beschluss des OVG Münster wird nicht nur die

Gemüter noch mehr erhitzen, er sorgt auch dafür, dass der Bau der Windenergieanlage auf dem Kohlberg weiter-

hin die Gerichte beschäftigt wird. Denn der Investor wird sicherlich gegen die Entscheidung in Münster

angehen. Zumal er vor dem Verwaltungsgericht in Arnberg noch einen Sieg davon getragen hatte und deshalb sehr zügig mit dem Bau der Anlage begonnen hatte.

Altenheim-Bewohner erfreut über „Himmlischen Hofstaat“

Balve. Schützenkönig Andreas Schulte und sein „Himmlischer Hofstaat“ besuchten das Altenwohnheim St. Johannes in Balve. Sie zauberten zusammen mit dem Musikverein Balve unter Leitung von Julian Krüdewagen den älteren Menschen, aber auch dem Personal der Wohnanlage mit Musik, Gesang und Gesprächen ein Lächeln auf die Gesichter. Mehr als eine Stunde widmeten sich die Schützenfestler den Menschen, die sich sehr darüber gefreut haben, dass sie trotz der Corona-Pandemie Besuch erhalten hatten. *Fotos unter www.hoennezeitung.de*

ERÖFFNUNG AM 19. AUGUST 2020



**HEIMAT
HAFEN
Grote** 

CAFÉ · RESTAURANT · BÄCKEREI

02393 · 2407276

SEESTRASSE 5 · 59846 SUNDERN-AMECKE

ÖFFNUNGSZEITEN

TÄGLICH 07:00 UHR - 22:00 UHR

FR/SA 07:00 UHR - 24:00 UHR

Ex-Ordnungsamtsleiterin nimmt neue Herausforderung an

Die Volljuristin Christiane Schärfke, die sechs Jahre für die Stadtverwaltung Balve arbeitete und sich einen sehr guten Namen in der Hönnestadt machte, übernimmt seit dem 3. August eine neue Aufgabe in der Stadt Langenfeld. Sie wird Leiterin des Zentralen Servicedienstes.

Die im Balver Rathaus immer noch schmerzlich vermisste ehemalige Leiterin des Ordnungs- und Sozi-

alamtes wechselt von der Stadtverwaltung der Nachbarstadt Monheim am Rhein nach Langenfeld. Die Volljuristin arbeitete nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Marburg und Bochum (1999 bis 2004) zwischen ihrer ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung als Rechtsreferendarin von 2005 bis 2007 am Landgericht Dortmund.

Von 2007 bis 2008 war sie bei der Arbeitsgemeinschaft

(ARGE) Märkischer Kreis in den Dienststellen Menden und Iserlohn beschäftigt, bevor sie 2009 zur Stadtverwaltung Balve wechselte. Dort leitete Christiane Schärfke unter anderem den Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Soziales. Vor ihrem Wechsel nach Monheim im Jahr 2015 war sie als Mitglied des Verwaltungsvorstands 2. Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters der Stadt Balve, Hubertus Mühling.

MOMENT MAL . . .

Kein Fingerspitzengefühl im Rathaus

Um es vorweg zu nehmen und bevor sich die Gesetzestreuern derart aufregen, dass ihnen die Luft weg bleibt: Ich will mit diesem Kommentar keineswegs denjenigen das Wort reden, die gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Dennoch bin ich nicht allein über das Verhalten der Stadtverwaltung Balve auf dem Happy-Einkaufstag irritiert. Zahlreiche Bürger schüttelten verständnislos den Kopf, als sie die Politesse beim Verteilen von Knöllchen beobachteten. Nicht nur auswärtige Besucher, die mit ihren Fahrzeugen in die Stadt gekommen waren, auch ein Mitglied der Schützenbruderschaft Balve, das seit dem frühen Morgen im Einsatz war, geriet in den Fokus der Dame vom Ordnungsamt.

Der Schützenbruder hatte sich ebenso wie viele andere ehrenamtliche Kräfte der Bruderschaft und die Mitglieder des „Himmlichen Hofstaats“ einen Tag Urlaub genommen, um an den beiden Ständen auf dem Drostensplatz und dem Volksbank-Parkplatz die Besucher des Happy-Einkaufstages mit kleinen Geschenken zu erfreuen, die letztendlich dazu führten, dass drei Einrichtungen aus Balve und Olpe mit 3.000 Euro unterstützt werden.

Angesichts dessen, dass der Happy-Einkaufstag nur deshalb zu einem Erfolg wurde, weil der Schützenkönig der Bruderschaft Balve, Andreas Schulte, mit der weißen Kutsche durch die Stadt fuhr und sich die zahlreichen ehrenamtlichen Kräfte über Stunden eingebracht hatten, stellt sich die Frage: Muss es denn unbedingt

sein, dass die Stadt Balve ausgerechnet an einem Tag, an dem es ohnehin nicht genügend Parkplätze in der City gibt, die Politesse los schickt, damit auch die Stadtverwaltung Kasse machen kann?

Nein. Denn solange wie es nicht zu gravierenden Verkehrsbehinderungen oder gar Gefährdung von Menschen kommt, muss es nicht sein, dass die Balver und ihre Gäste, die an diesem Tag mit ihren Einkäufen dem arg gebeutelten Fachhandel Unterstützung gewährten, zur Kasse gebeten werden, weil sie die ohnehin knapp bemessene Parkzeit überschritten haben. Wer so agiert wie die von Bürgermeister Hubertus Mühling geleitete Behörde, der ist zwar im Recht, aber so sensibel wie ein Amboss.

Richard Elmerhaus

Ihre Medienberaterin für den

HÖNNEEXPRESS



Maren Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

Fax: 02375 89933

E-Mail: maren.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Inserieren im

HÖNNEEXPRESS

bringt Gewinn!

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS erscheint am Donnerstag, 3. Sept. 2020!

Redaktionsschluss:
Donnerstag,
28. August 2020

Anzeigenschluss:
Freitag,
21. August 2020

„Heimathafen“ öffnet am 19. August

Der neue gastronomische Betrieb der Goldbäckerei Grote an der Sorpe in Amecke heißt „Heimathafen“. Das gaben Geschäftsführer Carl Grote und Marketing-Mitarbeiter Lars Dünnebacke in Amecke bekannt. Die Namensfindung erfolgte über ein Gewinnspiel der Goldbäckerei aus Langenholthausen.

Nach Angabe von Grote war die Beteiligung auf der Suche nach einem Namen für den neuen Betrieb, der erst-

mals am 19. August seine Pforten öffnet, sehr gut. Bei Auswertung der Vorschläge war sich die Geschäftsführung einig: Der Name „Heimathafen“ ist genau der richtige. Auf diese Idee kamen drei Damen, und zwar Lisa Nettlebusch (Kierspe), Andrea Biehs (Altenaffeln) und Denise Schedetzki (Balve). Zur Belohnung erhielten sie von der Goldbäckerei Grote je einen Brotzeit-Gutschein für 10 Personen, der zu jeder Zeit im „Heimathafen“

in Amecke eingelöst werden kann.

„Wir haben im Sauerland und am Sorpensee unseren Anker ausgeworfen und lieben unser neues Zuhause. Der Heimathafen bietet jedem eine Anlaufstelle, seinen Anker am Sorpensee festzumachen, ob beim Kaffee, zum Frühstück oder beim atemberaubenden Sonnenuntergang. Hier sind Sie stets auf Kurs“, sagte Lars Dünnebacke von der Marketing-Abteilung der Goldbäckerei mit Blick auf die Sorpe.



- Kartoffeln
- Hausmacherwurst
- Käse vom Hof Wellie
- Gemüse aus der Region
- Hähnchen, Hähnchenbrust u. -keulen aus artgerechter Haltung
- geräucherte Forellen
- frisches Holzofenbrot
- Eingemachtes, Marmeladen, Wein
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Milchprodukte

**Frische
Frühkartoffeln
Grillfleisch**
aus eigener Tierhaltung

Hofladen Gödde

Benkamp 2, 58802 Balve
B 229 Langenholthausen > Neuenrade
Tel. 02375/2234 - Fax 809768
Mail: hofgoedde@t-online.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Täglich von 6-22 Uhr
Selbstbedienungsautomat mit
Grillfleisch, Eiern und weiteren
Produkten, Kartoffeln.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 10. 08. 2020 Montag 24. 08. 2020
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringner Schlade – Darloh	Dienstag 11. 08. 2020 Dienstag 25. 08. 2020
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 12. 08. 2020 Mittwoch 26. 08. 2020
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 13. 08. 2020 Donnerstag 27. 08. 2020
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausener Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 14. 08. 2020 Freitag 28. 08. 2020

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk- haussiepen + Mini	Montag 03. 08. 2020 Montag 17. 08. 2020
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringner Schlade – Darloh	Dienstag 04. 08. 2020 Dienstag 18. 08. 2020
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 05. 08. 2020 Mittwoch 19. 08. 2020
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 06. 08. 2020 Donnerstag 20. 08. 2020
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausener Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 07. 08. 2020 Freitag 21. 08. 2020

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	11. 08. 2020
Revier 318	Mittwoch	12. 08. 2020
Revier 319	Donnerstag	13. 08. 2020
Revier 320	Freitag	14. 08. 2020

Grünabfall

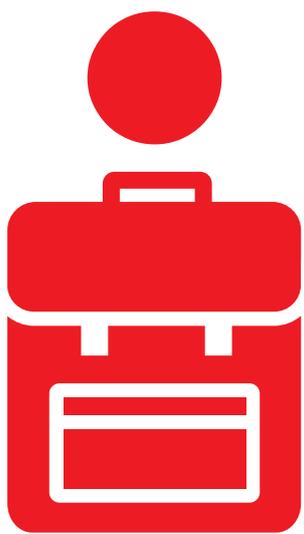
Jeden Samstag	Erster Termin: 14. März 2020	Letzter Termin: 24. Nov. 2020	Uhrzeit: 9 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch	Erster Termin: 01. April 2020	Letzter Termin: 21. Oktober 2020	Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2020!

(Alle Angaben ohne Gewähr)



Starten ist einfach.



Wenn man von Anfang an mit den wichtigsten Dingen ausgestattet ist. Mit einem Jugendkonto bei Ihrer Sparkasse schaffen Sie für Ihre Liebsten schon jetzt eine klasse Zukunft.

Wir beraten Sie gern.